



ÖLI-UG- Österreichische LehrerInneninitiative Unabhängige GewerkschafterInnen in der GÖD

Oktober 2008
Koalitionsverhandlungen

Baustelle

Schulreform

Wir brauchen mehr LehrerInnen, die uns verstehen
Bize daha çok bizi anlayan Öğretmen lazın
Mi trebamo vise uciteljada nas razumiju

Unsere SchülerInnen brauchen Kleinere Klassen, 25+, Individualisierung, Förderung und Hilfe, Integration, ganztägige Gesamtschulen, die Schulen als weltoffenen, kinder- und menschenfreundlichen Lern- und Lebensraum

Seit einem Jahren werden „aufsteigend“ Klassen und Lerngruppen (dzt. 1.+2.Klassen VS, HS, AHS, Poly und 1.Klasse ORG+BMHS kleiner und schon stellt sich heraus, dass LehrerInnen fehlen und zu wenig LehrerIn von Uni und PH nachrücken

Schulreform braucht LehrerInnen, die nicht nur in Wien schon heuer fehlen. Nach einem Jahrzehnt der Einsparungen, der Stundenkürzungen, überfüllter Klassen, wachsender sozialer und individueller Probleme, verbunden mit dem Desinteresse der damals zuständigen Ministerin („Ich habe ein Budget zu sanieren und damit basta!“) und geringer gesellschaftlicher Anerkennung der LehrerInnen-Arbeit - kein Wunder. Dazu kommen altersbedingte Pensionierungen und wenig Zuwachs aus Pädagogischen Hochschulen und Universitäten.

Integration braucht LehrerInnen mit Migrationshintergrund, mit Serbisch, Kroatisch, Türkisch, Polnisch oder Slowakisch als Muttersprache

ÖLI-UG

Österreichische LehrerInneninitiative-
Unabhängige GewerkschafterInnen

<http://http://www.oeli-ug.at>
<http://www.ug-oegb.at/ugoed/>





ÖLI-UG sind im Unterricht, in Gewerkschaft und Personalvertretung engagierte **LehrerInnen aus APS, AHS und BMHS**. Wir schlagen der sich bildenden Bundesregierung folgende Maßnahmen vor:



Baustelle Gesamtschulversuche zur „neuen Mittelschule“ ...

Die im September 2008 begonnen Gesamtschulversuche im Zusammenwirken von APS, AHS und BMHS-Standorten intensivieren und ausweiten



Baustelle LehrerInnenausbildung ...

Universitätsausbildung auf Master-Niveau für alle LehrerInnen – Volksschule, Sekundarstufe I und II, Integration der Pädagogischen Hochschulen und der LehrerInnenweiterbildung in die Universitäten auf den Weg bringen



Baustelle KlassenschülerInnenhöchstzahl 25, Integration ...

Raumangebot und Ausstattung den kleineren und daher mehr Klassen, praxisorientiertem Fachunterricht und den Erfordernissen einer schülerInnen- und lehrerInnen-freundlichen Arbeits- und Lebensraumes anpassen



Baustelle LehrerInnenmangel ...

Werbung für das Lehramtsstudium unter OberstufenschülerInnen, auch und besonders unter Jugendlichen mit Migrationshintergrund – LehrerIn zu einem Beruf mit Zukunft machen, zu einem der Freude macht, weil Ausbildung, Arbeitsbedingungen und Bezahlung gesellschaftliche Wertschätzung klar erkennen lassen.



Baustelle „teilzentrale“ Matura-Reform ...

Fachbereichsarbeit, schriftliche und mündliche Matura als Einheit, Standard-Orientierung und Bildungsauftrag, Vergleichbarkeit und individuelle Schwerpunktsetzungen der SchülerInnen gestalten



Baustelle Dienstrecht/Besoldungsrecht ...

Ein **gemeinsames öffentliches Dienst- und Besoldungsrecht für alle LehrerInnen**, Einrechnung von Beratungs-, Koordinations-, Schulentwicklungsarbeit und Supervision in die Lehrverpflichtung – deutliche Anhebung der Einstiegsgehälter entsprechend den Anforderungen und der künftigen Universitätsausbildung mit Gewerkschaft und Personalvertretung ausverhandeln



Großbaustelle Bildungsbudget

Bildung kostet. **Soziale Steuerreform** 2009 oder 2010, Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen, **Sichern des Sozial- und Bildungswesens durch Umverteilung**, durch: Spekulations-, Gewinn- und Besitzsteuern. Die Finanzkrise hat gezeigt, wie Steuergelder umverteilt werden können. Das geht auch von oben nach unten.

